Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 16

Artikel: Das Neueste in Kontroll-Uhren

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-576728

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Quzern; A. Beterfen, Lugern; Golbiger u. Bucher, Lugern;

Emil Taußig, Zürich. Tapeten: M. Grüter, Luzern; Martin-Steinmann, Luzern; Weingartner-Brunner, Luzern; Otenberger, Luzern; S. Salberg,

garinerskinner, Luzern; Dzenberger, Luzern; S. Sutern; Lapezierer: U. Riedweg, Luzern; Gebr. Hufer, Luzern. Kunstschreinerarbeit: Rob. Zemp, Luzern. Möbelschreinerarbeit: Rob. Zemp, Luzern; I. Jäger, Luzern; K. Herzogs Elmiger, Luzern; Jos. Elmiger, Luzern; Otto Herzog, Luzern; Wolf u. Neschbacher, Zürich; Herb. Herzog, Luzern; Pranz Herzog, Luzern; O. Meer, Hutwil. Bolstermöbel und Draperien: Tapezierermeisterverein Luzern. Hotels und Wirtschreiberschreite: Vielmann u. Cie., Luzern; Kiefer u. Cie., Vaiel.

Hotels und Wirtschafts-Geräte: Bielmann u. Cie., Luzern; Kiefer u. Cie., Basel.
Lingen und Federzeug: Gebrüber Banz, Luzern; A. Zemp, Luzern; Weberei Wald, Luzern; Köthlisberger, Bern; Scheitlin u. Cie., Burgdorf; Schütz u. Cie., Wasen; Langner-Frey, Solothurn.
Vorhänge: Gebr. Beber, Luzern.
Vollbecken: H. Hoter, Luzern, Gebr. Schwab, Kreuzlingen.
Teppiche: Alb. Schufter u. Cie., St. Gallen.
Silberwaren: Gebr. Hepp, Pforzbeim; Berndorfer Metallwarenfabrik, Berndorf; Christofte u. Cie., Paris.
Clas- und Porzellanwaren: Meher, Sibler u. Cie., Luzern; G. Kiefer u. Cie., Basel; Dunn, Bennett u. Cie., Burstem; Emile Page u. Cie., Pasel; Dunn, Bennett u. Cie., Burstem; Emile Page u. Cie., Lyon.

u. Cie., Lyon. Küchenbatterie: J. Michel, Kupferschmied, Luzern.

Eine Aktiengesellschaft hat das "Hotel Monopol" her= gestellt und zum Direktor besselben ben grn. Zingg aus Luzern, seit acht Jahren einer der Direktoren der be-

kannten "Grands Hotels Pupp in Karlsbad", gewählt. Ein gesunder Geift fröhlichen Lebensgenusses lacht aus den üppigen Barock-Façaden des Baues dem Wanderer entgegen und scherzt in den reizenden Interieurs mit den Gäften. So wird das neue "Hotel Monopol", im Berein mit den vielen weltbekannten Gasthöfen der dieser Stadt den Ruf Luzerns als die gastlichste aller Städte, noch weiter hinaustragen helfen über Land und ("Luzerner Tagbl.") Meer!

Das Reueste in Kontroll-Uhren.

Von der Firma Jacques Guggenheim & Co. in Basel erhalten wir folgende Zuschrift:

Tit. Redaktion!

Wir lesen in Ihrer Zeitung einen Auffat über Wächter-Kontrolluhren und möchten Sie hiemit auf eine Neuerung in Kontrolluhren aufmerksam machen, mit der freundl. Bitte, dieselben in einer Ihrer nächsten Nummern besprechen wollen. Es betrifft dies nämlich die Llewellins Kontrolluhr, deren Vertrieb wir übernommen haben. Dieselbe ist stationär, dient nur zur Kontrolle einer einzelnen, oder auch zwei Personen — aber hier muß man seinen Namen auf das Ziffer-blatt schreiben; dasselbe ift eingeteilt, wie die der gewöhnlichen Kontrolluhren, also von 5 zu 5 Minuten es ist nur größer, hat einen Durchmesser von 175 mm; das äußerst solide Uhrwerk befindet sich in einem gut schließbaren, eisernen Kästchen von $21\,$ cm Länge auf $21\,$ cm Breite und $4^{1}/,$ cm Tiefe.

Wenn man in Betracht zieht, daß es viele Induftrien gibt, die Nachtdienst haben, die elektrischen Werke, Biegeleien, Brauereien 2c. und das Wartepersonal einen Dienst zu versehen hat, der die entschies denste Ausmerksamkeit erfordert, so ist eine ges naue Kontrolle von größter Wichtigkeit. Bei gewöhns lichen Uhren kann sich der Dienstthuende durch eine beliebige andere Berson vertreten lassen — die Bunkt-, Bahlen= oder Buchstaben=Markierung läßt das nicht erkennen — aber die Unterschrift in der Llewelins= Uhr läßt keinerlei Mißbrauch zu und das macht diese Borrichtung zu einem wirklichen Kontrollapparat,

der jedem Interessenten zu empsehlen ist.
Wir haben schon viele davon geliesert — so erst vor Kurzem an das Kohlensäurewerk Zürich, das auch seinen Zweig-Etablissementen diese Erssindung anschaffen wird.

Empfehlenswert ist diese Uhr auch für Hotels, um da den Nachtdienst durch das eigene Bersonal zu überwachen.

Berichiedenes.

Weil vorher keine Schienen erhältlich find, ba alle Walzwerke bis zum Ende dieses Jahres vollständig beschäftigt sind, kann der Bau der Straßenbahnlinien= Bremgarten=Dietikon und Dietikon=Zürich in diesem Jahre nicht mehr in Angriff genommen werden.

Die Bitterwaffergruben in Birmensdorf find an der konkursamtlichen Steigerung von der Glashüttengesellschaft Vögeli & Cie. in Bülach, mitsamt den Gesbäulichkeiten und Umgelände für 167,000 Fr. erworben worden. Die Käuferin besaß dort bereits drei Gruben und ift nun Besitzerin sämtlicher dortiger Gruben.

